

Information der Öffentlichkeit gemäß §8a und Anhang V der 12. BImSchV (Störfallverordnung)

Betriebsbereich Standort Heizwerk Langwasser

1. Name des Betreibers

N-ERGIE Kraftwerke GmbH
Am Plärrer 43
90429 Nürnberg

Anschrift des Betriebsbereichs

Heizwerk Langwasser der N-ERGIE Aktiengesellschaft
Breslauer Straße 320
90471 Nürnberg

2. Bestätigung des Betreibers

Der Betriebsbereich unterliegt den Vorschriften der 12. BImSchV außer §§ 9 bis 12. Es gelten die Vorschriften der unteren Klasse (Grundpflichten).

Die Anzeige für den Betriebsbereich nach § 7 Absatz 1 der 12. BImSchV wurde am 16.02.2005 bei der Regierung von Mittelfranken, 91511 Ansbach, gestellt.

3. Tätigkeiten im Betriebsbereich

- Erzeugung von Fernwärme (Kesselanlagen, Nebenanlagen)
- Lagerung, Transport und Bereitstellung von Brenn- und Betriebsstoffen (Heizöl Extra Leicht, Erdgas und weitere Betriebsstoffe)
- Lagerung von Stammholz (für Biomasse HKW Sandreuth)
- Betrieb und Instandhaltung im Bereich des Heizwerks sowie für Fernwärmenetze

4. Relevante gefährliche Stoffe im Betriebsbereich

Heizöl Extra Leicht (als Brennstoff, in Tanks gelagert)

Eigenschaften: brennbar

- Gesundheitsgefahren: beim Verschlucken, Einatmen der Dämpfe, Hautberührungen
- Umweltgefahren: giftig für Kleinstlebewesen in Gewässern

Erdgas in Leitungen (als Brennstoff, im Wesentlichen unterirdisch geführt)

Eigenschaften: brennbar, mit Luft gemischt besteht Explosionsgefahr

- Gesundheitsgefahren: ersticken möglich

5. Warnung der Bevölkerung

Sollte trotz der bestehenden umfangreichen Sicherheitsvorkehrungen eine Beeinträchtigung der Heizwerksumgebung durch Austritt oder Entzündung von Heizöl oder Erdgas nicht mehr ausgeschlossen werden können, wird sofort die Berufsfeuerwehr Nürnberg verständigt. In einem solchen Ereignisfall wird die betroffene Nachbarschaft durch mobile Sirenen, Rundfunk- und Lautsprecherdurchsagen sowie über die Mobiltelefon-App KATWARN gewarnt.

6. Verhalten im Störfall

- ⇒ Bleiben Sie dem Ort des Geschehens fern
- ⇒ Bewahren Sie Ruhe
- ⇒ Begeben Sie sich in geschlossene Gebäude
- ⇒ Halten Sie Türen und Fenster geschlossen
- ⇒ Schalten Sie Belüftungen und Klimaanlage aus
- ⇒ Befolgen Sie die Anweisungen der Einsatzkräfte
- ⇒ Verfolgen Sie Warnungen im Radio, sowie der Mobilfunk-App KATWARN
- ⇒ Warten Sie auf Entwarnung durch Polizei und Feuerwehr

7. Informationen über die letzte Vor-Ort-Besichtigung

Der Betriebsbereich wird in dreijährigen Abständen im Hinblick auf die Störfall-Verordnung durch die Aufsichtsbehörden überprüft.

Die letzte Vor-Ort-Besichtigung fand am 23.07.2026 statt.

Weitere Informationen über die Vor-Ort-Besichtigung sind bei der zuständigen Überwachungsbehörde Regierung von Mittelfranken einzuholen

(Kontaktdaten s. Pkt. 8)

8. Weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange

Weitere Informationen können bei der Regierung von Mittelfranken (Technischer Umweltschutz - Sachgebiet 50, Promenade 27, 91522 Ansbach, Tel: 0981 53 - 0) eingeholt werden.